

# IN 3 SCHRITTEN ZUM RICHTIGEN ENERGIEEINKAUF

## Mit Checkliste zum Selbstausfüllen



### WAS ERWARTET SIE HIER?

Durch cleveren Energieeinkauf lässt sich viel Geld sparen. Denn die Möglichkeiten Energiekosten zu senken sind für Unternehmen weitaus vielfältiger, als bei starren Verträgen für Privathaushalte. Dieser Leitfaden erklärt Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie als Geschäftskunde effizient Strom einkaufen. Er zeigt, wie der Strommarkt funktioniert, wie sich dadurch Einsparpotentiale ergeben und was Sie auf dem Weg zum günstigen Stromeinkauf beachten sollten.

### DER HINTERGRUND

#### WIE FUNKTIONIERT DER DEUTSCHE STROMMARKT?

Grundsätzlich funktioniert der Einkauf auf dem Strommarkt wie auf jedem anderen Markt auch: Wenn sich Angebot und Nachfrage treffen, wird gehandelt. Aber auf dem Strommarkt gibt es grundlegende Unterschiede, die beeinflussen, wie der Markt gestaltet ist: Zunächst kann Strom im Gegensatz zu den meisten anderen Gütern kaum gespeichert werden. Gleichzeitig muss die Netzspannung im Stromnetz immer stabil gehalten werden. Sonst droht ein Blackout. Um einen Blackout zu verhindern, muss immer genau so viel Strom verbraucht werden, wie gleichzeitig ins Netz eingespeist wird. Dazu ist es zwingend notwendig, dass möglichst genau prognostiziert werden kann, welcher Stromverbrauch in der Zukunft zu erwarten ist.

Durch die Energiewende wird das Angebot weniger gut planbar: An besonders windigen oder sonnigen Tagen wird mehr Strom durch Windkraft- und Solaranlagen erzeugt, das Energieangebot steigt und die Preise sinken.

Zudem gibt es ständige Schwankungen im Energieverbrauch. Manche Schwankungen sind sehr regelmäßig: Nachts wird weniger Strom verbraucht als tagsüber – der Strom wird günstiger. So haben beispielsweise Unternehmen wie Bäckereien, die den meisten Strom nachts verbrauchen, geringere Energiekosten. Dann gibt es planbare Abweichungen von der Norm wie z.B. die sogenannte »Gänsebratenspitze«.

Private Haushalte sind vorhersehbar: meist steigt der Stromverbrauch morgens stark an, sinkt dann leicht ab, erhöht sich am Mittag und erreicht dann am Abend seinen höchsten Wert. Unternehmen hingegen nehmen zum einen größere Energiemengen ab und ihr Verbrauch ist weniger pauschal zu prognostizieren. Für Unternehmen deren Energieverbrauch 100.000 kWh übersteigt, werden individuelle Tarife kalkuliert. Es lohnt sich daher, sich intensiv mit der Energiebeschaffung auseinanderzusetzen, um mögliche Einsparpotentiale zu realisieren.

### Alles auf einen Blick

Auf Seite 5 haben wir Platz für Ihre Notizen gelassen. So haben Sie am Ende bereits alle Informationen, die sie für den Stromeinkauf benötigen zusammengefasst. Die entscheidenden Stellen in diesem Paper sind für Sie extra gekennzeichnet.

### Blackout

Gibt es ein Ungleichgewicht zwischen verbrauchtem und bereitgestelltem Strom, kann es zum Blackout kommen. Und das kann lange anhalten: Denn wenn die Kraftwerke selbst erst einmal ausgefallen sind, brauchen auch sie wieder Strom, um die Stromspeisung erneut zu starten.

### Die Gänsebratenspitze

bezeichnet eine Nachfragespitze nach elektrischer Energie, die früher am 25. Dezember beobachtet werden konnte, als am ersten Weihnachtsfeiertag in ganz Deutschland hunderttausende Gänsebraten in den Ofen geschoben wurden.

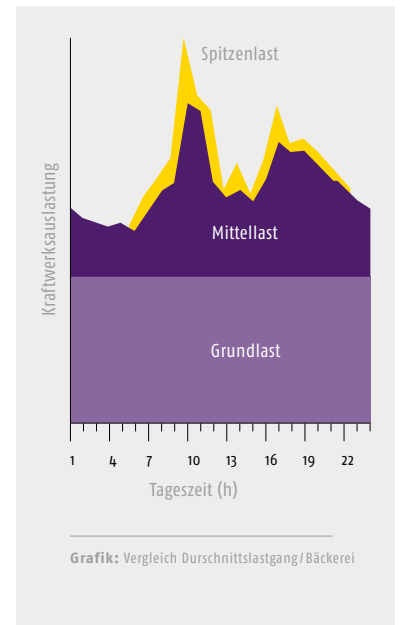
## SCHRITT 1 – DER LASTGANG

### WIE WIRD DER STROMVERBRAUCH VON UNTERNEHMEN ERMITTELT?

Jedes Unternehmen ist anders und das spiegelt sich auch in der Art und Weise wieder, wann wie viel Strom verbraucht wird.

Um zu ermitteln, wie der tatsächliche Stromverbrauch eines Unternehmens ist, das über 100.000 kWh verbraucht, bekommt es von dem jeweiligen Netzbetreiber einen sogenannten Stromzähler mit »registrierender Leistungsmessung« eingebaut. Der Zähler misst in 15-Minuten-Intervallen den Stromverbrauch, der dann an den entsprechenden Netzbetreiber übermittelt wird. Die Übersicht des jeweiligen Stromverbrauchs ergibt dann den Lastgang, welcher das individuelle Abnahmeprofil eines Unternehmens darstellt. Das Abnahmeprofil wiederum ist Grundlage für die Prognose des Stromverbrauchs. → siehe Seite 5

Der Lastgang ist dann das Profil auf dessen Basis Stromanbieter Unternehmen Angebote machen.



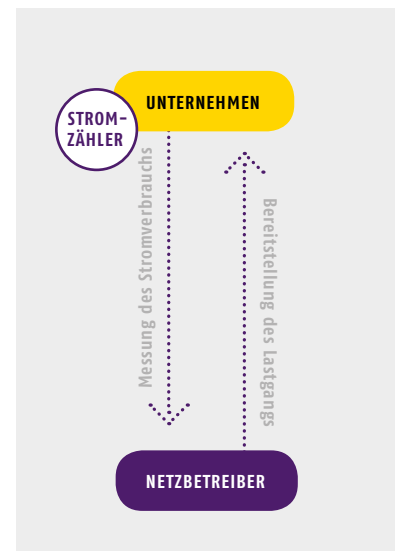
## SCHRITT 2 – DAS BESCHAFFUNGSMODELL

### WELCHE FAKTOREN BESTIMMEN DEN STROMPREIS?

Ob Atomkraft oder Sonnenenergie: Das Gut Strom an sich hat immer die gleiche Qualität, wenn es aus der Steckdose kommt – egal wer der Erzeuger ist. Preisunterschiede entstehen durch:

- Rohstoffpreise
- Bedingungen auf Nachfrage- und Angebotsseite
- Wetter und Jahreszeiten
- Tageszeiten, an denen der Strom verbraucht wird

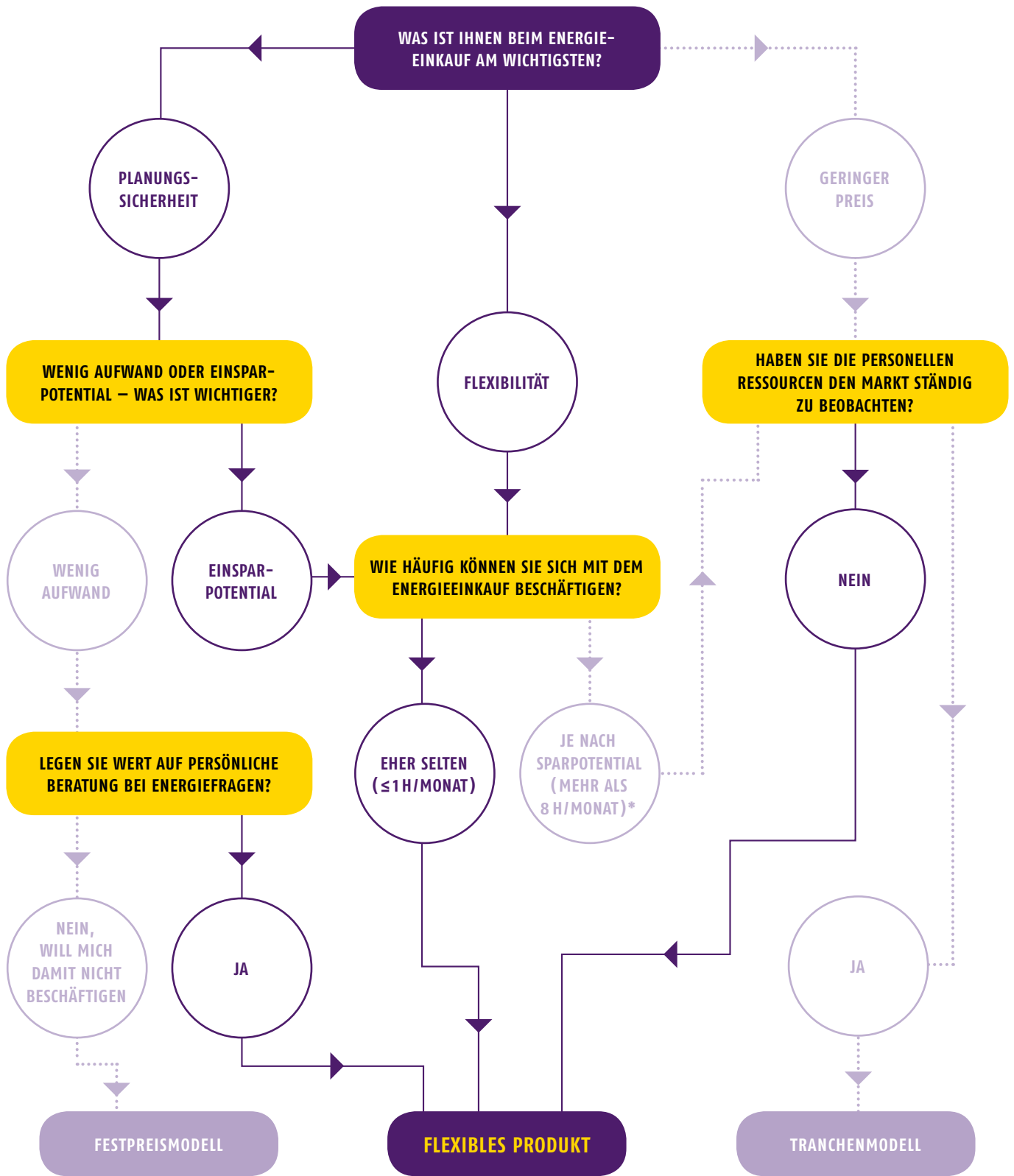
Der Preis wird an der Europäischen Strombörse EEX bestimmt. Dort kaufen Energiehändler für ihre Kunden Strom ein. Unternehmen können dann zwischen unterschiedlichen Strombeschaffungsmodellen wählen, die je nach Energieverbrauch und personellen Ressourcen unterschiedlich gut geeignet sind.



<p><b>FESTPREIS</b></p> <p>Der Stromvertrag wird mit festem Abnahmepreis und fester Vertragslaufzeit gehandelt.</p> <p><b>VORTEILE</b> wenig Aufwand, viel Planbarkeit</p> <p><b>NACHTEILE</b> geringes Einsparpotential, keine Möglichkeit auf Preisschwankungen zu reagieren</p>	<p><b>FLEXIBLES PRODUKT (DEKKEL STROM)</b></p> <p>Spezielle Produkte für Unternehmen, die darauf Wert legen von Marktpreisschwankungen zu profitieren.</p> <p><b>VORTEILE</b> Transparenz, Prognostizierbarkeit, Einsparpotential</p> <p><b>NACHTEILE</b> mittlerer Verwaltungsaufwand</p>	<p><b>TRANCHENKAUF</b></p> <p>Unternehmen beobachtet den Markt selbst und kauft an der Energiebörse nach Bedarf und Preis ein.</p> <p><b>VORTEILE</b> hohe Flexibilität, hohes Einsparpotential</p> <p><b>NACHTEILE</b> hoher administrativer Aufwand, geringe Planungssicherheit</p>
--	--	---

# WELCHES BESCHAFFUNGSMODELL PASST ZU IHNEN?

Mit der Wahl des richtigen Beschaffungsmodells können Sie viel Geld einsparen. Jedoch haben alle Möglichkeiten ihre Vor- und Nachteile. → Siehe Seite 5



\* Etwa 2 Stunden pro Woche Marktbeobachtung

## WORAUF SOLLTEN SIE BEIM ENERGIEEINKAUF ACHTEN?

Ein Stromvertrag für große Unternehmen kann seine Tücken haben. Nicht immer sind Verträge transparent und schnell zu verstehen und auch die angebotenen Produkte unterscheiden sich stark. Ideal ist es, wenn Sie als Geschäftskunde einen persönlichen Ansprechpartner haben, der Fragen beantwortet und Ihnen als kompetenter Energieberater zur Seite steht.

→ siehe Checkliste Seite 5

Informieren Sie sich, inwieweit Sie Ihren Stromverbrauch und die damit verbundenen Kosten überwachen können – wie z.B. mit einem Onlinekundenportal – in dem Sie Ihren Verbrauch (Abnahmeprofil) nachverfolgen können. Transparenz gilt auch für Angebote und Rechnungen: Sind die Angaben dort schlüssig und nachvollziehbar? Achten Sie auch auf versteckte Kosten: Ist der angegebene Grundpreis angemessen? Sind alle Umlagen, Abgaben, Netzentgelte und die Stromsteuer korrekt angegeben? Über die aktuell geltenden Netzentgelte informiert sie Ihr Netzbetreiber auf der entsprechenden Website. Achten sie auch auf versteckte Gebühren im Angebot. Der Strompreis setzt sich zusammen aus dem Energiepreis, Netzentgelten, Umlagen, Abgaben und Steuern. Sind weitere Gebühren im Angebot aufgeführt, sollten sie skeptisch werden.

Zu guter Letzt ist natürlich auch die Vertrauenswürdigkeit des Anbieters entscheidend: Ist der Anbieter schon länger auf dem Markt? Passen die Werte des Unternehmens zu Ihrer Philosophie?

Es lohnt sich, Ihren aktuellen Vertrag und den Stromverbrauch Ihres Unternehmens einmal genau unter die Lupe zu nehmen, da Sie durch einen besseren Überblick mit wenig Aufwand große Kosteneinsparungen erzielen können.



# IHR UNTERNEHMEN IM SCHNELLCHECK WAS PASST ZU IHNEN?

## BESTANDSAUFNAHME

Tragen Sie hier ein, wie ihr momentaner Stromvertrag aussieht und welche Veränderungen sich in nächster Zeit auf Ihren Strombedarf auswirken können. Damit haben Sie alle Informationen auf einen Blick, um ein realistisches Angebot einholen zu können.

Liegt bereits ein Lastgang vor?

NEIN      JA

Ihr Netzbetreiber:

Ihr Stromanbieter:

Ihr aktueller Energiepreis:

Vertragsende und Kündigungsfrist Stromanbieter:

Ihr aktueller Jahresverbrauch:

Welche betrieblichen Veränderungen könnten sich in Zukunft auf ihren Energiebedarf auswirken? (Maschinen, Gebäude)

## DER RICHTIGE ANBIETER

Mit dieser Checkliste können Sie Angebote, die ihnen vorliegen, beurteilen.

Sind die Angaben zu Steuern und Angaben zu Netzentgelten korrekt?

Haben Sie einen persönlichen Ansprechpartner?

Werden individuelle Beratungsangebote gemacht?

Sind die Vertragslaufzeiten angemessen?

Sind Stromverbrauch und Kosten transparent dokumentiert?

Gibt es versteckte Kosten im Vertrag?

Erscheint mir der Anbieter vertrauenswürdig?

Welches Beschaffungsmodell nutzen Sie momentan?

Festpreismodell

Flexibles Produkt

Tranchenmodell

Welche Vertragslaufzeit wünschen Sie sich?

< 2 Jahre

ca. 2 Jahre

> 2 Jahre

Möchten Sie Ökostrom beziehen?

Ja

Nein

Vielleicht

## Noch mehr Informationen zum maßgeschneiderten Stromeinkauf? Wir beraten Sie gerne persönlich.

Seit dem Jahr 2000 ist lekker Energie GmbH auf dem Markt und beliefert bundesweit Unternehmen und Privatkunden mit Energie. Für Geschäftskunden haben wir das Produkt »dekkel« konzipiert. Der dekkel Stromvertrag ist flexibel hinsichtlich Preis und Laufzeit. Wenn die Marktpreise es erlauben, können unsere Kunden ihren Vertrag anpassen und den Energielieferpreis senken. Steigen kann dieser jedoch nicht wieder, da er vertraglich vereinbart, also »gedekgelt« ist.

Besonders wichtig ist uns direkte Kundennähe, d.h. wir nehmen uns Zeit, auf die individuellen Ansprüche unserer Kunden einzugehen und den Stromtarif zu finden, der wirklich am besten passt.

Gerne können wir Sie auf Grundlage Ihres Lastgangs und persönlicher Vorstellungen beraten und Ihnen ein unverbindliches Angebot zuschicken.



**Sprechen Sie uns an.**

Lydia Kleerbaum  
Bestandskundenmanagerin

t 030-430 940 221